



HEIMSPIEL

MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

Spende
1€
Für die Jugend!



27. OKTOBER 2018

19:30 UHR

**MTV Braunschweig vs.
HSG Ostsee N/G**

2018 / 2019

PROFISPORTLER TRAINIEREN BEI UNS!!!

STARTE JETZT



FITNESS KURSE SAUNA

19^{90!}
NUR y mtl.!

FITNESSLAND

feel the fitness

Liebe Handballfreunde,

ein knappes Drittel unserer 3. Drittliga-Saison ist bereits gespielt und es ist Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Wir sind nicht unzufrieden mit dem bisherigen Verlauf: Zwar ist das Punktekonto aktuell kein positives - wir stehen mit 8:10 Zählern auf Rang zehn -, doch haben wir überwiegend gute Leistungen gezeigt. Man denke nur an die Erfolge gegen den DHK Flensburg oder den TSV Altenholz, zu seiner Zeit immerhin Tabellenführer. Und auch mit Zweitliga-Absteiger Eintracht Hildesheim waren wir auf Augenhöhe, wenngleich uns ein Erfolg nicht vergönnt war.

Dass die eine oder andere Partie nicht optimal verlief - vor allem gegen Hannover-Burgwedel und den SC Magdeburg II sowie die erste Halbzeit gegen Oranienburg -, bleibt nicht aus. Die Liga ist extrem ausgeglichen, die Staffeln Nord die stärkste aller vier Gruppen. An guten Tagen kann jeder jeden schlagen, und das macht ja auch den Reiz aus - für Spieler wie Zuschauer. Letztere stehen zuverlässig hinter unserer Mannschaft. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir sehr wohl. Die Festung Alte Waage macht uns sehr stolz: Gegnerische Teams haben großen Respekt vor der tollen Stimmung und spielen gleichzeitig besonders gern bei uns - weil wenige Hallen mit über 1000 Zuschauern gefüllt sind. Wer möchte nicht auch diese Anerkennung durch die eigenen Fans spüren? Uns jedenfalls tragen sie durch die Partien und spielen so manches Mal das Zünglein an der Waage.

Ein Wort noch zum eigenen Nachwuchs: Nachdem sich in den vergangenen Jahren Spieler wie Philipp Krause, Lasse Giese, Niklas Wolters, Klaas Nikolayzik und Tim Alex im Team

etabliert haben, konnten mit Fabian Donner und Niklas Mühlenbruch nun zwei weitere junge Handballer bei uns Fuß fassen. Damit tragen wir dem Konzept Rechnung, die Mannschaft vor allem mit eigenen jungen Akteuren zu bestücken. Keine Selbstverständlichkeit!

Dass das erste Rückspiel der Saison am 14. Dezember gegen den HSV Hannover in der VW-Halle ausgetragen wird, dürften inzwischen die meisten mitbekommen haben. Wir freuen uns ganz besonders auf die Möglichkeit, vor so großer Kulisse spielen zu können. Das ist eine großartige Werbung für den Handballsport. Deshalb erzählen Sie davon bitte im Freundes- und Bekanntenkreis, rühren Sie die Werbetrommel, kommen Sie zahlreich. Damit es für alle ein unvergleichliches Erlebnis wird. Wir freuen uns drauf!

Herzlichst, Euer und Ihr Volker Mudrow



Erfolg gegen Aufsteiger HSG Ostsee käme zur rechten Zeit

Braunschweig. Vier Mal gewonnen, fünf Mal unterlegen - für die Mission Klassenerhalt ist die Bilanz unseres Drittligisten keine schlechte, doch ein weiterer Sieg zu diesem Zeitpunkt wäre durchaus hilfreich. Zumindest vom Papier her scheint dies gegen die HSG Ostsee N/G machbar: Als Oberligaaufsteiger rangiert der Nordklub aktuell auf dem 14. Tabellenplatz.

HSG Ostsee N/G steht für Handballspielgemeinschaft Ostsee Neustadt/Grömitz - für den einen oder anderen mag das eher nach Urlaub denn nach Handball-Hochburg klingen. Man ist geneigt, diesen Klub zu unterschätzen. Das allerdings wäre fahrlässig.

Schauen wir zum Beispiel auf die Trainerbank: Mit Thomas Knorr ist ein ehemaliger National- und Bundesligaspieler mit über 500 Einsätzen am Werk. Auch der Kader hat es in sich: Der 38-Jährige Nico Kibat etwa wurde Ende der Neunziger mit dem THW Kiel zweimal deutscher Meister. Und Kim Colin Reiter sowie Alexander Mendel gingen ehemals in der zweiten Liga mit dem VfL Bad Schwartau auf Torejagd. Das klingt also alles andere als durchschnittlich. Was die bisherige Bilanz des Nordklubs angeht, ist diese allerdings ausbaufähig: Zwei

Siege stehen fünf Niederlagen gegenüber. Zudem gab es zuletzt ein äußerst ärgerliches Remis gegen Flensburg, quasi in der Schlusssekunde kassierte die HSG das Ausgleichstor. Der letzte Sieg datiert vom 8. September gegen Magdeburg II und ist somit sieben Wochen her. Und der MTV? Der braucht nach zuletzt zwei Niederlagen und einer mehr als mäßigen ersten Halbzeit gegen Oranienburg wieder ein Erfolgserlebnis. „Wollen wir uns von der unteren Tabellenregion absetzen, müssen wir gegen die HSG gewinnen“, sagt Trainer Volker Mudrow. Insofern stehe man schon unter Druck. „Am Kampf um den Klassenerhalt hat sich nichts geändert, nur darum geht's.“

Sollte der MTV gegen die HSG Ostsee punkten und sollten die direkten Konkurrenten nicht erfolgreich sein, kann andererseits auch schnell der Sprung in die obere Tabellenhälfte gelingen. Die Staffel Nord ist ausgeglichen wie selten, jeder kann jeden schlagen. Es bleibt extrem spannend! iri

MTV Braunschweig - HSG Ostsee N/G

Samstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr
(Sporthalle Alte Waage, Weberstraße 2-3, 38100 Braunschweig)

www.vhs-braunschweig.de



Bildbearbeitung mit GIMP

Das Programm GIMP ist eine kostenlose Software zum Optimieren und Retuschieren von Fotos. Unser Kurs bietet einen kompakten Einstieg in die Möglichkeiten der Bildbearbeitungsprogramme.

Kurs-Nr. NWF82,
ab 8. November,
18:00-20:15 Uhr





Volkshochschule Braunschweig GmbH

Erste Hälfte kostet Sieg gegen Oranienburg

Braunschweig. Es war nicht der Tag unseres Dritttligisten! Nach großem Rückstand aus Durchgang eins half auch eine ordentliche zweite Halbzeit nicht mehr - gegen den Oranienburger HC unterlagen die Schützlinge von Volker Mudrow mit 22:24 (6:11) und mussten die zweite Heimmiederlage der Saison hinnehmen.

Es gibt Partien, die verlaufen irgendwie seltsam. Da kommt kein richtiger Spielfluss auf, da ziehen sich die Minuten wie Kaugummi. Die Partie gegen Oranienburg war so eine. Zäh, aus Sicht des MTV zeitweise alles andere als hochklassig, am Ende ohne Punkterfolg.

„Dieses Team liegt uns einfach nicht“, sagte Kreisläufer Klaas Nikolayzik nach dem Schlusspfiff, „gegen die tun wir uns immer schwer.“ In der Tat zeigten die Braunschweiger vor allem in Durchgang eins nicht die Klasse der vergangenen Spiele. Und das lag vor allem daran, dass die Gäste sie nicht zum Zuge kommen ließen und sie so kein Mittel fanden, den Spieß umzudrehen und die Oberhand zu gewinnen.

Dabei war gar nicht einmal die Abwehr, die ohne den verletzten Niklas Mühlenbruch auskommen musste, Grund für die Niederlage. Auch wenn noch nicht alles rund lief: Mit Tim Alex im Mittelblock war eine gute Alternative gefunden, und 24 Gegentreffer sind durchaus im Rahmen.

Vielmehr krankte es an diesem Abend im Angriff: Sechs magere Tore im ersten Durchgang

waren viel zu wenig, um gegen Oranienburg etwas reißen zu können. Deren kompakte wie ruppige Abwehr ließ kaum ein Durchkommen zu, Braunschweigs Kreisläufer Klaas Nikolayzik und Niklas Wolters waren quasi ausgeschaltet. „Wir hatten kaum Chancen, an den Ball zu kommen. Der OHC hat verdammt gut verteidigt“, so Niklas Wolters. Zudem scheiterten Philipp Krause und Co. regelmäßig am starken Torhüter Simon Herold.

Im zweiten Durchgang lief es zwar deutlich besser - mit 16:13-Toren wurde dieser gewonnen -, und es keimte auch kurzzeitig Hoffnung auf, als sich der MTV noch einmal auf drei Tore herankämpfte (19:22/Minute 56; 20:23/57). Doch war die Zeit am Ende einfach zu knapp und der Rückstand nicht mehr einholbar.

Dass das Schiedsrichter-Gespann offenbar auch nicht seinen besten Tag erwischte hatte und aus MTV-Sicht die eine oder andere unglückliche Entscheidung traf, ist sicher eine Randnotiz wert. Zur Niederlage beigetragen hat es aber nicht: „Das haben wir selbst vergeigt“, bringt es Niklas Wolters auf den Punkt. *iri*

MTV: Ariel Panzer, Leon Krka, Marko Karaula (9), Kamil Pedryc (1), Vlatko Ranigajec (3), Tim Alex, Niklas Wolters, Philipp Krause (4), Kwlaas Nikolayzik (2), Lasse Giese, Max Berthold (1), Fabian Donner (2)

NEU-, GEBRAUCHT- UND MIETSTAPLER

STAPELN SIE HOCH – MIT UNS STAPELN SIE SICHER



The advertisement features three main images: a green Artison forklift on the left, a yellow Dieci telescopic boom forklift in the center, and a white Goupil truck on the right. Each image is accompanied by its respective brand logo and tagline.

ARTISON
FUNKTIONELL & PRODUKTIV

DIECI
LEISTUNGSSTARK & VIELSEITIG

GOUPIL
NACHHALTIG & INNOVATIV

ÜBER 30 JAHRE

KÖRNER
Gabelstapler

38179 Groß Schwülper · ☎ 05303-95950
AKTUELLE ANGEBOTE www.koernergabelstapler.de

HSG-Trainer Knorr: Wir wollen viele Teams ärgern

Die HSG Ostsee N/G steht mit bisher zwei Siegen auf dem 14. Tabellenplatz und hofft in Braunschweig auf den dritten Saisonenerfolg. Trainiert wird die Mannschaft von Thomas Knorr, ehemaliger Nationalspieler und Bundesligaspieler mit über 500 Einsätzen. Ein Interview mit dem 47-Jährigen.

Sie stehen nach acht Spieltagen im unteren Drittel. Wie bewerten Sie den bisherigen Saisonverlauf?

Unsere Platzierung als Aufsteiger ist nicht unerwartet. Grundsätzlich bin ich zufrieden mit dem Start, aber wir haben eindeutig zu wenig Punkte gesammelt. Mal abgesehen von einer Halbzeit gegen Schwerin bin ich mit der Art und Weise, wie meine Mannschaft bisher spielt, sehr zufrieden. Viele Spiele waren sehr eng.

Ärgerlich war sicher das Remis im letzten Spiel gegen Flensburg - da wurde der Sieg quasi in letzter Sekunde aus der Hand gegeben. Wie stand es danach um die Moral im Team?

Direkt nach dem Spiel natürlich nicht so doll. Die Niederlage war sehr ärgerlich, weil wir 52 Minuten das Spiel beherrscht haben. Am Ende ging uns dann die Luft aus, zudem hatten wir sehr viel Pech. Allein in dieser Partie sind uns drei Spieler ausgefallen, unter anderem wegen eines Fußbruchs und eines Muskelfaserrisses. Wir wollen nicht rumjammern, aber es läuft derzeit schon sehr unglücklich.

Wo hakt es derzeit, was läuft gut im Team?

Anfangs war das Tempospiel nicht so gut, aber inzwischen passt das. Die Abwehr ist in Ordnung. Was uns noch fehlt, ist die Cleverness - viele Spieler haben noch keine Drittliga-Erfahrung.

Was für ein Spiel erwarten Sie in Braunschweig?

Eine schöne Atmosphäre und eine starke Drittliga-Truppe, die ab und an auch mit einer bemerkenswerten 1-5-Abwehr agiert. Das ist schon sehr selten.

Sie sprachen die Atmosphäre in der Alten Waage an: Sind über 1000 Zuschauer, die hinter der Heimmannschaft stehen, für gegnerische Spieler eher Hemmnis oder Ansporn?

Das kann ich für meine Truppe erst nach dem Spiel beantworten. Einige meiner Jungs sind noch recht unerfahren und haben noch nie vor so vielen Zuschauern gespielt. Aber ich hoffe, dass sie es genießen werden.

Wo steht die HSG am Ende der Saison?

Ich hoffe natürlich, dass wir die Klasse halten werden, als haben wir es recht schwer. Aber in der Liga kann jeder jeden schlagen. Wir wollen möglichst viele generische Teams ärgern.

iri



HSG Trainer Thomas Knorr

FITNESS LAND



**ELEKTROTECHNIK
KATHMANN**



OLAF ZAHN
Immobilienfinanzierung
BERATUNG | LÖSUNG | UNABHÄNGIG

IHR PERSÖNLICHER
BERATER VOR ORT.

Bankenunabhängiges,
individuelles
Baufinanzierungskonzept
mit über
250 Kreditinstituten
im Portfolio.

Erstellung
einer umfangreichen
Expertise unter
der Berücksichtigung
Ihrer heutigen und
zukünftigen Liquidität
in Verbindung
mit der Vorstellung
verschiedener
Finanzierungsmodelle.



Olaf Zahn | Immobilienfinanzierung
Kalenwall 1
38100 Braunschweig
Telefon 0531 61281222
Mobil 0177 3285543
info@olaf-zahn.de
www.olaf-zahn.de

Arbeitsuchend?



**Bildungsakademie
Fahrschule Rüdebusch GmbH**

Ausbildung mit Perspektive



Weiterbildungsmaßnahmen

(förderfähig durch Agentur f. Arbeit/Jobcenter)

- Berufskraftfahrer/in Güterverkehr
- Berufskraftfahrer/in Personenverkehr
- Auslieferungsfahrer/in (Klasse B, B 96)



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Liebigstr. 3, 38122 BS-Rüningen, Tel. 0531-3103572, www.ruedebusch-fahrschule.de



MTV Braunschweig

HANDBALL

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



BS ENERGY



KÖRNER
Gabelstapler



**FITNESS
LAND**



eves
BELLIS

STATISTIKTABELLEN

Platz	Name	Verein	Treffer/ Versuche
1	Nico Richter	SV Anhalt Bernburg	29 von 34
2	Jannick Boldt	TSV Altenholz	26 von 30
3	Sjören Tölle	DHK Flensburg	25 von 30
4	Philipp Krause	MTV Braunschweig	25 von 31
...
30	Marko Karaula	MTV Braunschweig	4/5

Platz	Name	Verein	Treffer
1	Sjören Tölle	DHK Flensburg	75
2	Mark Pedersen	Mecklenburger Stiere	74
3	Nico Richter	SV Anhalt Bernburg	66
4	Philipp Krause	MTV Braunschweig	63
...
10	Marko Karaula	MTV Braunschweig	53

Platz	Name	Verein	Anzahl
1	Vanja Radic (C)	SC Magdeburg II	7
2	Robin Huntz	1. VfL Potsdam	7
3	Stephan Lux (C)	HSV Hannover	7
...
7	Kamil Pedryc	MTV Braunschweig	6
...
11	Volker Muehrow (C)	MTV Braunschweig	6

AUFSTELLUNG MTV BRAUNSCHWEIG

Nr.	Name	Pos.	Tore/davon	Geb.
2	Felix Geier	LA	1/0	25.07.1995
4	Marko Karaula	RL/RR	53/4	15.10.1996
5	Kamil Pedryc	KM	5/0	30.05.1995
8	Vlratko Ranogajec	RA	6/0	06.07.1994
9	Tim Alex	RL/RR	31/0	14.11.1996
10	Niklas Mühlenbruch	RM	5/0	26.09.1999
13	Niklas Wolters	KM	8/0	12.06.1997
15	Phillip Krause	RM	63/25	28.05.1997
20	Klaas Nikolayzik	KM	30/0	25.03.1993
32	Lasse Giese	RA/RR	23/0	06.11.1997
84	Max Berthold	RR	15/0	15.09.1996
93	Fabian Donner	LA	3/0	02.02.1999

Torhüter	Tore/7m gehalten
28 Ariel Panzer	0/3
99 Leon Krka	1/14

Zeitstrafen	Platz	Name	Verein	Anzahl
1	1	Sascha Mutschenko	HSV Hannover	10
2	2	Stefanos Michailidis	Hannover Burgwedel	9
3	3	Kjeil Matt-hes Köpke	TSV Altenholz	9
...
10	10	Klaas Nikolaycik	MTV Braunschweig	7
...
24	24	Marko Karaula	MTV Braunschweig	5



MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

HANDBALL



Größe:	1.85m
Gewicht:	103 kg
Wurfhand:	rechts
Bisherige Vereine:	gibt's nicht! Nur der MTV
Liebingsessen:	Steak und Nudelaufauf
Liebingsgetränk:	Fast alles was alkoholfrei ist
Hobbys:	Freunde, Playstation
FB/SC/IG:	Niklas Wolters/wudelig/niklaswolters
Spitzname:	Wolters (keine Ahnung warum)
Verstecktes Talent:	Rückraumshooter
Unbedingt Urlaub in:	Mein Herz schlägt für den Ballermann, Karibik wäre auch nicht schlecht
Morgenmuffel?	Ja
Welches Tier wärest du gerne?	Löwe oder eine Gazelle, weil sie so schnell ist wie ich
Liebingsmusik/artist/lie:	Deutsch Rap, und beim Trinken nicht alkoholischer Getränke: Schlager/Mallehits
Liebingsfilm/serie:	Prison Break

NIKLAS WOLTERS

2018/2019

Niklas Wolters, Kämpfer und Teamplayer

Braunschweig. Zimperlich ist Niklas Wolters ganz sicher nicht. Das wäre auch ungünstig, schließlich bekleidet er die Position des Kreisläufers, und dort geht es oft besonders ruppig zu. Der 21-Jährige kennt das zur Genüge: Permanent sind die Gegenspieler bei ihm auf Tuchfühlung - um Kuscheleinheiten handelt es sich freilich nicht.

„Man bekommt am Kreis schon ordentlich auf die Mütze“, sagt der Student für Erziehungswissenschaften im sechsten Semester. Es gebe Gegner, bei denen man schon vorher wisse, dass es weh tun werde und dass ihn auch mal ein verstecktes Foul erwarte. „Aber meist hält sich das in Grenzen.“ Die jüngste Partie gegen Oranienburg etwa gehörte in die Kategorie ruppig, und trotzdem wiegelt der 21-Jährige ab, „das war hart, aber okay“.

Seine Kreisläufer-Position teilt er sich mit Klaas Nikolayzik, die beiden seien aber keine Konkurrenten, sondern vielmehr Partner. „Wir haben bisher etwa gleich viele Spielanteile, das passt schon.“ Niklas Wolters ist vor allem stark im Eins gegen Eins und holt so manchen Siebenmeter heraus. „Nun muss ich noch lernen, dann auch noch meine Tore zu machen.“ Die Bilanz von bisher acht Treffern sei okay, aber ausbaufähig.

Am gegnerischen Kreis fühlt sich der waschechte MTVer am wohlsten. Und dort hat er

auch schon immer gespielt, mal abgesehen von einer Exkursion in der C-Jugend, als er zwischen den Pfosten stand. Am Kreis in der eigenen Hälfte, sprich in der Abwehr steht er in der dritten Liga quasi nie. „Ich würde super gern dort spielen, aber meine Leistung in der Defensive stimmt noch nicht“, sagt Niklas Wolters. Aber er arbeite hart daran, in Zukunft auch dort eine Alternative sein zu können. Eine echte Kämpfernatur!

Sein Coach Volker Mudrow sieht in dem 21-Jährigen einen Spieler mit viel Potenzial. „Niklas hat in der vergangenen Saison einen riesen Sprung gemacht. Jetzt muss er seine Leistung mit Ehrgeiz und Fleiß festigen und weiter ausbauen.“ Was der 49-Jährige an seinem Schützling besonders schätze, sei sein Teamgeist. „Er ist ein super Kerl und extrem mannschaftsdienlich.“ In der Tat ist er derjenige, der beim Anfeuern seiner Teamkollegen immer vorn dabei ist, wenn er mal nicht auf der Platte steht.

Für das Saisonende hofft Niklas Wolters auf einen einstelligen Tabellenplatz. „Klar kämpfen wir um den Klassenerhalt. Aber wir haben das Potenzial, auch im Mittelfeld mitzuspielen.“ Allerdings müsse nun erst einmal die HSG Ostsee bezwungen werden, „ein Sieg wäre extrem wichtig“.

iri / Foto by Daniel Reinelt



Niklas Wolters trifft vom Kreis!



**So sparen wir:
familie-sparstrumpf.de**



**Mit uns von Kopf
bis Strumpf
gut versorgt!**



HANDBALL - WINTERCAMP 2018



Liebe Handballer,

damit ihr in den Ferien nicht auf Handball verzichten müsst, möchten wir euch herzlich zu unserem Handballcamp in den Winterferien einladen!

Wer	Jahrgänge 2004-2007	Wann	02. bis 04.01.2019	von 9:30-15:30
Männl./weibl.	Jahrgänge 2008-2011	05.01.2019	06.01.2019	von 13:00-19:00
				von 9:30-15:30

Wo
Ottenroder Sporthalle, Beethovenstr. 40, 38106 BS

Leistungen?

Betreuung von 9:30 - 15:30 Uhr, 2 Trainingseinheiten pro Tag in alters- und leistungsgerechten Gruppen, Mittagessen, Obst sowie Getränke über den ganzen Tag, 1 Handballcamp-Trikot

Ablauf?

Eintreffen der Kinder ab 9:30, 1. TE 9:45 Uhr, Mittagspause und gemeinsames Essen 12:00 - 13:15 Uhr, 2. TE 13:15 Uhr, Ende des Camps 15:00 Uhr, Abreise/Abholung der Kinder bis 15:30 Uhr

Preis?

Der Preis pro Kind für das 2-tägige Camp beträgt 50 € und für das 3-tägige Camp 75€. Die Bezahlung erfolgt am 1. Camptag in der Sporthalle.

Anmeldung?

Einfach eine E-Mail an falkenroth@mtv-handball-bs.de mit Namen, Geburtstag, Adresse, Tel.-Nr., Verein und Trikotgröße schreiben.

* Ablauf 05.01.19: Eintreffen ab 13:00 Uhr, 1. TE 13:15 Uhr, Pause und Essen 15:30 - 16:45, 2. TE 16:45 Uhr, Ende des Camps 18:30 Uhr, Abreise/Abholung bis 19:00 Uhr

Handball-Schulprojekt

Mit dem Handball-Nachwuchsförderungsprojekt „**WIR bewegen uns, WIR haben es in der Hand**“ hat sich der MTV Braunschweig die nachhaltige Förderung des Handballsports in der Region Braunschweig zum Ziel gesetzt. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Vermittlung des Handballsports in Braunschweiger Schulen.

Verschiedene empirische Untersuchungen der letzten zwei Jahrzehnte haben gezeigt, dass das Sportspiel Handball im Sportunterricht eine eher untergeordnete Rolle spielt. Hier wollen wir entgegenwirken. Derzeit führen wir an 18 Schulen in der Region Braunschweig Handball AGs durch. Zusätzlich bieten wir Handballtraining im regulären Sportunterricht an, organisieren Handballschulturniere und engagieren uns in der Lehrerfortbildung zu handballspezifischen Inhalten und innovativen Vermittlungskonzepten wie z.B. dem Aufsetzerhandball.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, Handballtage an Braunschweiger Schulen anbieten zu können. Am 22. November 2018 ist bereits der nächste Handballtag an der Erich-Kästner Grundschule in Weddel geplant. „Im Rahmen der Handball AG, die wir seit mehreren Jahren in Weddel anbieten, wurde ich auf einen möglichen Tag des Handballs angesprochen und ich habe spontan zugesagt. So eine Aktion ist ideal, um Kindern den Handballsport näherzubringen“, so Jugendkoordinator Udo Falken-

roth. Inhaltlich werden motorische Vielseitigkeitsübungen wie Balancieren oder Turnen genauso auf dem Programm wie die handballerischen Kernkompetenzen Fangen, Werfen und Prellen. Natürlich darf die praktische Anwendung nicht fehlen - alle Kinder durften im Handballspiel das Erlernte sofort anwenden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist die Einführung der Schwerpunktklasse Sport am Gymnasium Neue Oberschule in Braunschweig. „Viele hochklassige Handballvereine haben ein Sportgymnasium oder sogar ein Internat im Rücken, um den Handballnachwuchs optimal zu fördern und auszubilden. So weit geht das Projekt Sportklasse noch nicht – es ist aber ein Schritt in die richtige Richtung“, so Falkenroth. Die NO war auf der Suche nach einem verlässlichem Kooperationspartner, um die Sportklasse ab Jahrgangsstufe 7 ins Leben zu rufen. Da wir bereits seit 2016 eine Handball AG für die Klassen 5 und 6 anbieten, fiel die Wahl auf den MTV. Vor allem der Initiative der Sportlehrer Tanja Fengler und Patrick Foppe ist es zu verdanken, dass wir seit Sommer 2018 die Schwerpunktsportart Handball in der Sportklasse unterrichten dürfen. Für das nächste Schulhalbjahr ist bereits eine Handball-Leistungs-AG in Planung. Man darf gespannt sein, wie sich das Projekt weiterentwickelt..

Text und Fotos by uf



AG Vorstellung am Gymnasium Raabeschule

Handball-Schulprojekt



Handballturnier der Braunschweiger Grundschulen



Die Sportklasse des Gymnasiums Neue Oberschule

LETZTER SPIELTAG

Datum		Ergebnis
19.10.18	1.VFL Potsdam : Eintracht Hildesheim	25:26
19.10.18	TSV Burgdorf II : HSV Hannover	30:24
20.10.18	SV Anhalt Bernburg : SG Flensburg Handewitt II	35:32
20.10.18	Hndball Hannover Burgwedel : SC Magdeburg II	26:37
20.10.18	MTV Braunschweig : Oranienburger HC	22:24
20.10.18	HC Empor Rostock : TSV Altenholz	31:27
21.10.18	HSG Ostsee N/G : DHK Flensburg	31:31

AKTUELLER SPIELTAG

Datum		Ergebnis
27.10.18	SV Anhalt Bernburg : TSV Burgdorf II	/:/
27.10.18	Oranienburger HC : DHK Flensburg	/:/
27.10.18	SC Magdeburg II : Füchse Berlin II	/:/
27.10.18	Handball-Hannover-Burgwedel : Mecklenburger Stiere Schwerin	/:/
27.10.18	MTV Braunschweig : HSG Ostsee N/G	/:/
27.10.18	HSV Hannover : SG Flensburg Handewitt II	/:/
27.10.18	TSV Altenholz : Eintracht Hildesheim	/:/
28.10.18	HC Empor Rostock : 1. VFL Potsdam	/:/

TABELLE 3. LIGA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	HC Empor Rostock	9/30	7	1	1	253:214	39	15:3
2	Eintracht Hildesheim	8/30	7	0	1	250:218	32	14:2
3	TSV Altenholz	9/30	6	0	3	292:254	38	12:6
4	Mecklenburger Stiere Schwerin	8/30	5	0	3	237:241	-4	10:6
5	Oranienburger HC	9/30	5	0	4	242:244	-2	10:8
6	1. VFL Potsdam	10/30	5	0	5	277:276	1	10:10
7	HSV Hannover	9/30	4	1	4	252:262	-10	9:9
8	TSV Burgdorf II	8/30	4	0	4	235:221	14	8:8
9	SC Magdeburg II	9/30	4	0	5	258:255	3	8:10
10	MTV Braunschweig	9/30	4	0	5	244:243	1	8:10
11	Füchse Berlin II	7/30	2	3	2	202:202	0	7:7
12	SV Anhalt Bernburg	9/30	3	1	5	274:302	-28	7:11
13	DHK Flensburg	9/30	2	2	5	248:260	-12	6:12
14	HSG Ostsee N/G	8/30	2	1	5	208:221	-13	5:11
15	Handball Hannover-Burgwedel	9/30	2	1	6	231:261	-29	5:13
16	SG Flensburg-Handewitt II	8/30	2	0	6	201:231	-30	4:12

Ausblick: Der kommende Gegner Empor Rostock

Nach zwei Heimspielen müssen unsere Drittliga-Jungs am kommenden Wochenende mal wieder in der Fremde antreten, und zwar bei keinem Geringeren als Tabellenführer Empor Rostock. Der Traditionsclub spielt nach vielen Jahren der Zweitliga-Zugehörigkeit nun im zweiten Jahr in der dritten Liga. Für die nähere Zukunft plant der Verein den Wiederaufstieg.

Die Mannschaft von Till Wichers steht aktuell zurecht an der Ligaspitze: Von bis dato neun Partien ging lediglich das erste Saisonspiel gegen den SC Magdeburg II verloren, zudem gab es ein Unentschieden gegen die Füchse Berlin II. Alle übrigen Partien gewann der Nordklub, auch gegen die Aufstiegsaspiranten TSV Altenholz und Eintracht Hildesheim - gegen Letzteren gar mit zehn Toren Differenz.

Abfahrt ist am Samstag, 4. November um 10 Uhr auf dem Parkplatz vom Fitnessland an der Celler Str. 68. Essen und Getränke sind im Preis für die Auswärtsfahrt inbegriffen. Anmeldungen bitte über www.mtv-handball-bs. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und die 2 Auswärtspunkte, die wir mit euch feiern wollen (Preis: regulär 20€ / ermäßigt 10€).

Änderungen werden auf www.mtv-handball-bs bekanntgegeben!

aBBGefeuert



Die BBG wünscht eine erfolgreiche Saison 2018/2019.
www.baugenossenschaft.de





UNSER VEREIN IHR NUTZEN

1923 wurde die Handballabteilung des MTV Braunschweig gegründet – das bedeutet 95 Jahre Handball-Tradition mit Leidenschaft, Herzblut und großen Emotionen. Mit Ihnen als Unternehmenspartner im neu gegründeten Löwen-Club möchten wir gemeinsam die Geschichte des Braunschweiger Handballs fortschreiben.

Die neue Sponsoring-Initiative der MTV Braunschweig Handballer richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region, denen keine großen Werbebudgets zur Verfügung stehen und die als Unterstützer ihre Verbundenheit mit den Handballern des MTV Braunschweig zum Ausdruck bringen möchten.

Der Löwen-Club versteht sich dabei als Kommunikationsplattform. Durch die Vernetzung der Unterstützer untereinander sollen Geschäftskontakte geknüpft und Neugeschäfte ermöglicht werden. Die Mitgliedschaft ist bereits ab einem Saisonbeitrag von 249€ möglich und beinhaltet folgende Leistungen:

TICKETS

Erleben Sie packenden Handballsport live oder nutzen Sie die drei frei übertragbaren Tickets für Geschäftspartner und Mitarbeiter

DARSTELLUNG

Präsentation Ihres Firmennamens in der Rubrik Löwen-Club auf www.mtv-handball-bs.de inkl. Verlinkung zur Ihrer Website

LOGONUTZUNG

Sie erhalten das Löwen-Club Logo als Grafikdatei zur Außendarstellung

NETWORKING

Sie erhalten eine Einladung zu mindestens einem kostenfreien Löwen-Club Netzwerktreffen

PARTNERSCHAFTEN

einmalig pro Saison

249 €

zzgl. MwSt.

KLASSIK

5 Eintrittskarten
(einlösbar zu frei wählbaren
Heimspielen der 1. Herrenmannschaft)

Nennung Ihres Unternehmens auf der
MTV BS Website inkl. Verlinkung

Nennung Ihres Unternehmens auf der
Löwen-Club Tafel im Eingangsbereich
der Sporthalle Alte Waage (ohne Logo)

Löwen-Club Logo als Grafikdatei
zur Außendarstellung

1 kostenloses Netzwerktreffen
der Löwen-Club Mitglieder

einmalig pro Saison

499 €

zzgl. MwSt.

PLUS

15 Eintrittskarten
(einlösbar zu frei wählbaren
Heimspielen der 1. Herrenmannschaft)

Logopräsentation auf der MTV BS
Website inkl. Verlinkung

Nennung Ihres Unternehmens auf der
Löwen-Club Tafel im Eingangsbereich
der Sporthalle Alte Waage (ohne Logo)

Facebook Post inkl. Foto und Verlinkung

Löwen-Club Logo als Grafikdatei
zur Außendarstellung

1 kostenloses Netzwerktreffen
der Löwen-Club Mitglieder

einmalig pro Saison

999 €

zzgl. MwSt.

PREMIUM

15 Eintrittskarten
(einlösbar zu frei wählbaren
Heimspielen der 1. Herrenmannschaft)

2 Dauerkarten

Logopräsentation auf der MTV BS
Website inkl. Verlinkung

Nennung Ihres Unternehmens auf der
Löwen-Club Tafel im Eingangsbereich
der Sporthalle Alte Waage (ohne Logo)

Facebook Post inkl. Foto und Verlinkung

Nennung Ihres Unternehmens in der
Hallenzeitung „INSIDE“ (ohne Logo)

Löwen-Club Logo als Grafikdatei
zur Außendarstellung

1 kostenloses Netzwerktreffen
der Löwen-Club Mitglieder

Sponsor of the Day (Aufbau eines
Werbe- und Promotionstands während
eines Heimspiels)

BUCHEN SIE HIER IHRE PARTNERSCHAFT

Ich möchte folgenden Löwen-Club Vertrag
schließen. Schicken Sie mir bitte die
Vertragsunterlagen und Rechnung für folgende
Partnerschaft zu:

- KLASSIK** 249,-Euro zzgl. MwSt. (pro Saison)
- PLUS** 499,-Euro zzgl. MwSt. (pro Saison)
- PREMIUM** 999,-Euro zzgl. MwSt. (pro Saison)

HINWEIS:

Die Partnerschaft im Löwen-Club des MTV
Braunschweig verlängert sich jeweils um eine
weitere Spielsaison zu gleichen Bedingungen, wenn
das hier aufgeführte Unternehmen oder der MTV
Braunschweig, diese Partnerschaft nicht mit einer
Frist von 3 Monaten zum 30. Juni 2019 kündigt.

Firma	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>
Kontakt	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>

Unterschrift/Stempel:

Antwort per E-Mail

Senden Sie Ihren unterschriebenen Buchungsauftrag
bitte an: loewenclub@mtv-handball-bs.de



MTV Braunschweig

Diszipliniertes Handeln - Fortschritt von 1947 bis heute

HANDBALL

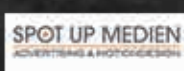
SPON

FITNESSLAND

HAUPTSPONSOR



PREMIUMSPONSOREN



**Malerbetrieb
Torsten Jasek**



Groß Mohr Bode Partnerschaft mbH
Steuerverwaltungsgesellschaft

CO-SPONSOREN

Wir bedanken uns

SOREN



bei unseren Partnern

2018/2019

WER ERINNERT SICH?

36  **Handball-Kurier**

SPORT Kurier **2. Bundesliga Nord**

OSC 04 Rheinhausen – SuS Oberaden						16:16		
TuRa Bergkamen – VfL Fredenbeck						17:22		
DSC Wanne-Eickel – SG Varel-Altjührden						20:18		
VfL Hameln – TSV GW Dankersen-Minden						16:18		
MTV/PSV Braunschweig – TSV Bayer 04 Leverkusen						23:22		
SG Olympia Longerich – SG Weiche-Handewitt						18:22		
TuS Nettelstedt – TV Emsdetten						20:17		
1	(1)	SG Weiche-Handewitt	4	4	0	0	81:66	6:0
2	(2)	TuS Nettelstedt	4	3	1	0	89:73	7:1
3	(3)	TSV GW Dankersen-Minden	4	3	1	0	87:72	7:1
4	(4)	VfL Fredenbeck	4	3	0	1	72:63	6:2
5	(5)	TuS Nettelstedt	4	3	0	1	72:67	6:2
6	(6)	TV Emsdetten	4	3	0	1	74:74	4:4
7	(7)	OSC 04 Rheinhausen	4	1	2	1	72:83	4:4
8	(8)	MTV/PSV Braunschweig	4	1	2	1	81:93	4:4
9	(9)	DSC Wanne-Eickel	4	2	0	2	75:78	3:5
10	(10)	SG Varel-Altjührden	4	1	1	2	71:82	3:5
11	(11)	SuS Oberaden	4	1	0	3	81:88	2:8
12	(12)	TSV Bayer 04 Leverkusen	4	1	0	3	68:69	2:6
13	(13)	VfL Hameln	4	0	0	4	74:90	0:8
14	(14)	SG Olympia Longerich	4	0	0	4	53:74	0:8
15	(15)	TuRa Bergkamen						
VfL Fredenbeck – TV Emsdetten								
SuS Oberaden – DSC Wanne-Eickel								
TSV GW Dankersen-Minden – HC TuRa Bergkamen								
SG Varel-Altjührden – MTV/PSV Braunschweig								
SG Weiche-Handewitt – VfL Hameln								
TSV Bayer 04 Leverkusen – SG Olympia Longerich								
OSC 04 Rheinhausen – TuS Nettelstedt								

Geier auf Beutezug

Der Braunschweiger erzielte die wichtigen Tore

Seinen ersten Saisonsieg (23:22 gegen Leverkusen) mußte der Neuling MTV/PSV Braunschweig erzittern, obwohl er über weite Strecken das tonangebende Team war und vorübergehend sogar mit vier Toren Vorsprung geführt hatte (16:12, 40. Minute). Doch viele Abspielfehler und unnötige Hektik ließen Leverkusen wieder herankommen.

Für die entscheidenden Treffer

der Braunschweiger sorgte Geier, der drei Siebenmeter verwandelte und die wichtigen Tore zum 22:20 (58.) und 23:21 (59.) nach Einzelaktionen erzielte. Mit insgesamt neun Toren wurde er zum weitaus erfolgreichsten Spieler und für Braunschweig zum Matchwinner. Leverkusen konnte nicht überzeugen, brachte im Angriff aus dem Rückraum fast nichts und verriet im individuellen Deckungsverhalten Schwächen. Die schnellen Leute wie Scheuermann (3 Tore), Gros (4) und Zenker kamen nur selten zur Geltung, weil die Gastgeber das Leverkusener Konterspiel kaum zur Entfaltung kommen ließen.

Bei Braunschweig machte sich ein Torwartwechsel – nach 45 Minuten kam Weber für Diester – positiv bemerkbar. Weber hielt einen Siebenmeter und vereitelte drei, vier dicke Leverkusener Chancen. Die Gäste vergaben insgesamt drei ihrer sechs Siebenmeter und fanden gegen die bewegliche Braunschweiger Abwehr nur selten das richtige Rezept. Der Aufsteiger, der zwei Strafwürfe nicht verwandeln konnte, gewann die Partie verdient. Er hatte in Petzold (1) einen herausragenden Spielgestalter und zeigte trotz Nervosität zeitweise das bessere Kombinationspiel. Bei Leverkusen erwies sich Weske mit fünf Toren als erfolgreichster Werfer. Everling

Aufstellung HSG Ostsee N/G



Obere Reihe v.l.: Kjell Landsberg (Co-Trainer), Marius Nagorsen, Jan-Ove Litzenroth, Nico Kibat, Ben Jarik, Thomas Knorr (Trainer)

Mittlere Reihe v.l.: Jonas Kollruss (Physio), Adrian Halili, Kim Colin Reiter, Henning Rost, Benedikt Philippi, Christoph Schlichting, Jan Wienholz (Betreuer)

Untere Reihe v.l.: Yannik Barthel, Fabian Kaiser, Maximilian Folchert, Markus Noel, Alexander Mendle, Piet Möller.

Wir benötigen ihre Hilfe für...

...das Etablieren, Fördern und Erweitern des Leistungshandballs am Standort Braunschweig

...die stetige Aus- und Weiterbildung unserer Trainer, denn gute Trainer sind das eigentliche Potenzial unseres Vereins

...eine langfristige, leistungsorientierte Ausrichtung der Handballsparte des MTV Braunschweig
 Unser Ansporn ist und bleibt es, Jugendliche in und um Braunschweig zu fordern und vor allem zu fördern! Doch alleine können wir unsere ambitionierten Ziele nicht erreichen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe gemäß unserem Motto: „WIR bewegen uns, WIR haben es in der Hand.“

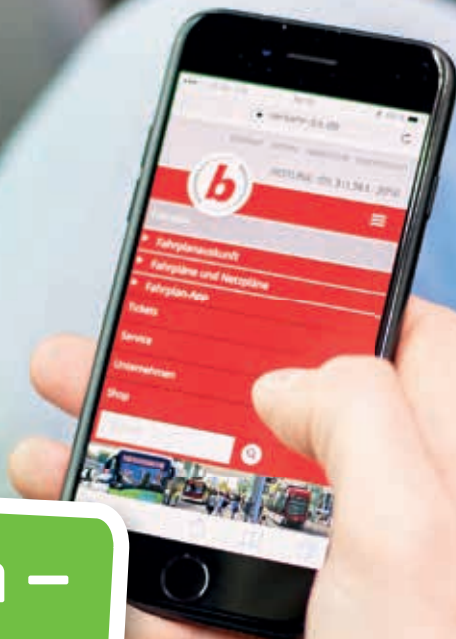
Um weitere Erfolge erzielen und den eingeschlagenen Weg weiter fortzusetzen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Da unsere Abteilung hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert wird, sind wir mehr denn je auf Sach- und Geldspenden angewiesen.

Spendenkonto:

Volksbank Braunschweig
 DE91 2699 1066 6039 2510 00
 Stichwort „Handball“

GESAMTSPIELPLAN DES MTV

Datum	Uhrzeit	Spiele des MTV	Ergebnis
25.08.2018	19:30	HSV Hannover : MTV Braunschweig	29:26
01.09.2018	19:30	MTV Braunschweig : Eintracht Hildesheim	32:37
08.09.2018	19:15	Füchse Berlin II : MTV Braunschweig	23:27
15.09.2018	19:30	MTV Braunschweig : DHK Flensburg	30:27
22.09.2018	19:00	Handball-Hannover-Burgwedel : MTV Braunschweig	29:23
29.09.2018	19:00	SG Flensburg-Handewitt II : MTV Braunschweig	19:28
03.10.2018	17:00	MTV Braunschweig : TSV Altenholz	30:28
13.10.2018	19:00	SC Magdeburg II : MTV Braunschweig	27:26
20.10.2018	19:30	MTV Braunschweig : Oranienburger HC	22:24
27.10.2018	19:30	MTV Braunschweig : HSG Ostsee N/G	-/-
04.11.2018	17:00	HC Empor Rostock : MTV Braunschweig	-/-
11.11.2018	16:00	Mecklenburger Stiere : MTV Braunschweig	-/-
17.11.2018	19:30	MTV Braunschweig : 1. VfL Potsdam	-/-
01.12.2018	19:30	TSV Burgdorf II : MTV Braunschweig	-/-
08.12.2018	19:30	MTV Braunschweig : SV Anhalt Bernburg	-/-
14.12.2018	19:30	MTV Braunschweig : HSV Hannover	-/-
23.12.2018	17:00	Eintracht Hildesheim : MTV Braunschweig	-/-
26.01.2019	19:30	MTV Braunschweig : Füchse Berlin II	-/-
02.02.2019	17:00	DHK Flensburg : MTV Braunschweig	-/-
09.02.2019	19:30	MTV Braunschweig : Handball-Hannover-Burgwedel	-/-
16.02.2019	19:30	MTV Braunschweig : SG Flensburg-Handewitt II	-/-
23.02.2019	19:30	TSV Altenholz : MTV Braunschweig	-/-
09.03.2019	19:30	MTV Braunschweig : SC Magdeburg II	-/-
16.03.2019	18:30	Oranienburger HC : MTV Braunschweig	-/-
23.03.2019	18:30	HSG Ostsee N/G : MTV Braunschweig	-/-
30.03.2019	19:30	MTV Braunschweig : TSV Burgdorf II	-/-
07.04.2019	16:00	1. VfL Potsdam : MTV Braunschweig	-/-
13.04.2019	19:30	MTV Braunschweig : Mecklenburger Stiere	-/-
27.04.2019	19:30	MTV Braunschweig : HC Empor Rostock	-/-
04.05.2019	19:00	SV Anhalt Bernburg : MTV Braunschweig	-/-



Egal wann –
eTicket ist
gekauft!

Das eTicket

Jetzt über **Web oder App** rund um die Uhr flexibel und bequem eTickets im Stadttarif Braunschweig kaufen.

MTV Ladys siegen auswärts in Bortfeld

Am Sonntagmittag machte sich die erste Damen auf den Weg nach Bortfeld zur Heimspielstätte von SG Zweidorf/Bortfeld. Ende August wurde hier schon einmal gegen die Damen der SG Zweidorf/Bortfeld in der ersten Runde des HVN-Pokal gespielt. Dieses Pokalspiel gewannen die MTV Ladys mit 37:19.

Mit dem Wissen, dass bei Zweidorf/Bortfeld im Pokalspiel einige Spielerinnen fehlten, die nun dabei sein sollten, gingen die Ladys hochkonzentriert in die Partie rein. So führten sie nach Toren von Tina und Celina in der 5. Minute mit 3:0. Der Rückraum übte immer wieder Druck auf die Abwehrreihen von Zweidorf/Bortfeld aus, sodass die Außenspielerinnen und der Kreis freigespielt und die Führung auf 8:3 ausgebaut werden konnte. Mit einer 13:10-Führung ging es dann in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel gaben die Ladys dann richtig Gas. Durch einige schöne Tore aus dem Rückraum konnten sie sich mit einem 5:0-Lauf weiter absetzen. Auch in doppelter Unterzahl 15 Minuten vor Schluss zeigten die Ladys Nerven und konnten punkten. Den Schlusspunkt setzen die beiden Franzis mit Toren aus dem Rückraum zum 27:18 (Franziska Benick) und 28:18 (Franziska Mathey). Nach einer geschlossenen Team-Leistung, bei der sich jede Spielerin in die Torschützenliste eintragen konnte, klettert die 1. Damen mit diesem Sieg auf den 5. Platz der Landesliga.

Es spielten: Behm, Lipkow; Lange (5/davon 1 Siebenmeter), Wählisch (5/2), Benick (4/2), Brandt, Lempke (jeweils 4), Mathey (2), Kröger, Linke, Morthorst, Rutenberg (jeweils 1).



Überglücklich nach dem Sieg gegen Zweidorf/Bortfeld!

2. Herren muss bittere Niederlage einstecken

Die zweite Herren musste am vergangenen Samstag eine äußerst bittere Niederlage 23:25 gegen den Tabellenweiten MTV Vorsfelde hinnehmen. Nach einem komfortablen Vorsprung von vier Toren zehn Minuten vor Ende der Partie, musste man letztendlich der eigenen fehlenden Cleverness und der Crunch-Time-Fähigkeit der Wolfsburger Tribut zollen.

Doch von Anfang an. Das Spiel begann sehr ausgeglichen bis zum Stand von 6:4 als sich der MTV durch einen Doppelschlag des gut aufgelegten Sowa zum ersten Mal absetzen konnte. Die Löwenstädter konnten sich auf eine sehr stabilen Abwehr verlassen und agierten mit viel Geduld im Spiel. Immer wieder wurden freie Lücken in der hochgewachsenen Vorsfelder Deckung gefunden. Auf der anderen Seite war es vor allem Hartfiel der die Gegner im Spiel hielt. Doch der MTV blieb in dieser Phase zu unkonzentriert im Angriff und vergab durch Benckendorf und Stock zweimal frei von sechs Metern gegen Ex-Löwe Wilken. Eine willkommene Einladung für die Gäste, die postwendend ausglich und anschließend durch zwei schnelle Tore von Hoffmann sogar eine zwei Tore Führung herausspielen konnten. Coach Kohn sah sich zu einer Auszeit gezwungen. Der Auszeit zeigte Wirkung. Körner gönnte sich in der 23. und 24. Minute zwei Abschlüsse von Linksaußen und glich somit zum 11:11 aus. Was wiederum den Gästetrainer zu einer Auszeit in der 27. Minute veranlasste. Die Braunschweiger profitierten in dieser Phase immer wieder von einfachen technischen Fehlern der fahrig aufspielenden Vorsfelder Mannschaft. Mit einem weiteren Treffer von Linksaußen gingen die Braunschweiger wieder einmal in Führung und wollten diese auch lange nicht mehr hergeben. Auch die durch Sowa verursachten zwei Minuten, die das Team dazu veranlasste die Halbzeit in Unterzahl zu Ende zu spielen, brachten die Mannschaft nicht aus dem Konzept und konnte durch einen Siebenmeter von Stock und einer Einzelaktion von Körner mit 2:0 gewonnen werden. Mit 15:12 ging es schließlich für beide Mannschaften in die Kabinen.

Im zweiten Durchgang knöpfte die Mannschaft dort an wo sie aufgehört hatte. Mit hoher Kon-

zentration im Abschluss setzten sich die Männer von Coach Kohn weiter ab. Auch eine zwei Minuten Strafe gegen Stichnoth hielten Sowa, mit zwei schönen Rückraumkrachern, und Albrecht nicht davon ab die Unterzahl 3:1 für sich zu entscheiden. Das war für Gästetrainer Heimann nun entschieden zu viel und er legte schon in Minute 35, beim Stand von 20:14 die grüne Karte. Die Wolfsburger mauserten sich in den anschließenden Minuten Tor um Tor an die Braunschweiger ran. Und der MTV selbst hatte vor allem im Angriff nun so seine Probleme. Selbst in doppelter Überzahl, aufgrund eines Wechselfehlers (41.), gelang es den Kohn Jungs nicht ein Tor zu erzielen. Das Tempospiel konnte trotz guter Abwehr überhaupt nicht mehr forciert werden. Nach einem wiederholten Doppelschlag von Sowa führten die Braunschweiger in der (50.) Minute allerdings immer noch mit vier Toren (23:19). Dies sollten jedoch die letzten Tore des MTVs bleiben. Vorsfelde spielte in dieser Phase all seine Erfahrung aus und glich in der 54. Minute zum 23:23 aus. Nach einer Roten Karte gegen Sowa mit anschließendem verwandelten Siebenmeter (57.) und zwei Minuten gegen Albrecht musste die restliche Spielzeit in Unterzahl beendet werden. Der letzte Wurf der Braunschweiger 20 Sekunden vor Schluss landete in der Mauer und Vorsfelde konnte durch einen Treffer in letzter Sekunde das 23:25 und die mehr als unglückliche Niederlage besiegen.

Lediglich drei Tore in 25 Minuten sind letztendlich einfach zu wenig um ein Spiel gegen einen solchen Gegner zu gewinnen. Trotz starker Abwehr fehlte der Mannschaft das Tempo im Spiel nach vorne und die nötige Kaltschnäuzigkeit das Spiel zu gewinnen. Jedoch kann die Mannschaft auf eine durchaus starke Partie stolz sein und muss nun die Lehren aus der Begegnung ziehen und den Fokus auf den nächsten Gegner die HSG Schaumburg – Nord legen.

Es spielten: Suilmann, Litzke, Albrecht (3), Sowa (8/1), Stock (2), Holste (1), Stichnoth (1), Körner (6), Huep (1), Benckendorf (1), Hofer, Grabitz, Plath

Oberliga C-Jugend unterliegt in Lüneburg

Leider gab es für unsere männliche C1-Jugend am letzten Sonntag in Lüneburg nichts zu holen. Am Ende unterlag man gegen einen körperlich überlegenen Gegner deutlich mit 41:25 Toren. Nach dem 1. Durchgang war dies aber nicht unbedingt zu erwarten. Bist zur Halbzeitpause konnten unsere Jungs noch gut mithalten und die Begegnung beim Spielstand von 15:12 für Lüneburg noch offen halten. Auch direkt nach der Pause blieb unsere Mannschaft noch auf Schlagdistanz. Leider blieben bei der 16:14 Führung für Lüneburg viele gute Torchancen ungenutzt. In dieser Spielphase wäre bei einer besseren Chancenverwertung durchaus eine Führung möglich gewesen. Und wer weiß, wie das Spiel dann ausgegangen wäre. Doch es kam, wie es kommen musste. Lüneburg fand zurück zu seinem Spiel und zog auf 22:14 davon. Unser Team kämpfte aufopferungsvoll weiter – aber der Rückstand war zu diesem Zeitpunkt einfach schon zu groß. Lüneburg zog immer weiter davon und gewann am Ende mit 16 Toren Unterschied.

Unsere Jungs müssen aber die Köpfe nicht hängen lassen. Sie haben sich in vielen Bereichen schon sehr gut weiterentwickelt und machen gute Fortschritte. Die Oberliga stellt nun einmal die höchstste Spielklasse in dieser



Alisher beim Torwurf

Altersstufe dar und für einen Neuling in dieser Liga hängen die Trauben sehr hoch.

MTV – Im Tor: Künnemann, Mast / Im Feld: Falkenroth (2), Oetke (6), Meurer (1), Lietz (2), Pfeleiderer (1), Selzer (1), Maybaum, Engelbrecht (2), Scheibel (7/3), Köhler, Borisov (3), Kathmann



Mannschaftsfoto C-Jugend

Zweite Damen verliert 13:20 gegen Vorsfelde II

Die zweite Halbzeit macht Mut, in den ersten 30 Minuten passt nicht viel zusammen: Die zweite MTV-Damen verliert aufgrund einer schwachen ersten Halbzeit (mit nur drei Treffern) am vergangenen Sonntag, 21. Oktober, gegen Vorsfelde II mit 13:20 (3:11).

Trotz eines dezimierten Kaders hatten sich die Damen vorgenommen, angriffslustig und temporeich in die Partie zu starten – als die ersten 30 Minuten gespielt waren, herrschte allerdings Ernüchterung. Ein schlechter Start ließ die Wolfsburgerinnen mit 4:0 Toren davonziehen, bevor Denise Prätz in der 9. Minute das erste Tor für den MTV warf. Ein zu lässiges Abwehrverhalten und leichte Ballverluste im Angriff ließen die Gastgeberinnen mit 9:2 (15. Minute) davonziehen. Es passte nicht viel zusammen – und so ging es trotz Johanna Schusters Tor zum 9:3 (20. Minute) mit einem acht-Tore-Rückstand in die Kabine (3:11).

Als ob ein derartiger Rückstand die MTV-Mädels erst richtig motivierte, zeigten sie in der zweiten Hälfte auch endlich, dass sie mithalten konnten. Der Plan „Zusammenraufen und auf die eigene Leistung konzentrieren!“ ging auf und so funktionierte neben der Abwehr nun auch das Torewerfen – dem großen Rück-

stand lief man allerdings vergeblich hinterher. So sorgten Jessica Jerke und Denise Prätz mit jeweils vier Treffern für den Zwischenstand von 10:16 (52. Minute), viel mehr war aber leider nicht mehr drin. Den Schlussspunkt setzte Jana Münnig mit einem Tempogegenstoß-Treffer zum 13:20 zwölf Sekunden vor Schluss.

Trotz der verdienten Niederlage bleibt die positive Erkenntnis, die zweite Halbzeit gewonnen zu haben. Da aber nur eine starke Halbzeit bekanntlich leider nicht reicht, rutschen die Damen auf Tabellenplatz neun ab.

Der MTV bedankt sich bei A-Jugend-Spielerin Jessica Dürkop fürs Aushelfen und nimmt sich vor, beim nächsten Spiel wieder voll anzugreifen! Am kommenden Samstag, 27. Oktober, geht es um 17:00 Uhr in der Ottenroder Halle in Braunschweig gegen die Tabellennachbarnen von der SG Adenstedt.

Für den MTV spielten:

Emma Drewes, Maria Kowalewski, Marlene Armata (alle Tor), Jessica Jerke, Denise Prätz (je 4), Johanna Schuster (3), Jana Münnig (2), Anne Kolvenbach, Leonie Schönwälder, Kira Melberg, Johanna Wollek, Jessica Dürkop



Mannschaftsfoto 2. Damen



DERBY-TIME!
HANDBALL - 3. LIGA



**MTV
BRAUNSCHWEIG**

VS.

**HSV
HANNOVER**

FR., 14.12.2018 | 19:30 UHR
BS | VOLKSWAGEN HALLE

TICKETSHOP: UNDERCOVER.DE

undercover®

FITNESSLAND
feel the fitness

**ELEKTROTECHNIK
KATHMANN**

JACK&JONES

IMPRESSUM

Herausgeber:

MTV Braunschweig Handballabteilung
Güldenstr. 11
38100 Braunschweig
Tel.: 0531-49218
Internet: www.mtv-handball-bs.de

Druckerei:

Traffic GmbH
Waller See 22a
38179 Schwülper
Tel.: 0531-256320
Internet: www.traffic-bs.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Udo Falkenroth
Tel.: 0157-87150954
E-Mail: falkenroth@mtv-handball-bs.de

Redakteure:

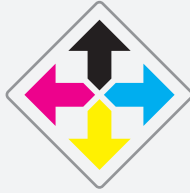
Fabian Donner, Niklas Mühlenbruch,
Udo Falkenroth, Iris Antelmann,
Jugendteams, Seniorenteams

Layout/Design:

Heike Falkenroth, Ines Tullius



Szenen vom Spiel gegen DHK Flensburg (Fotos by Daniel Reinelt)



TRAFFIC

PRINT ▶ ONLINE ▶ SOLUTIONS

IHR PARTNER FÜR PRINT- UND MARKETINGLÖSUNGEN
IN BRAUNSCHWEIG

- ▶ DRUCKEN IN PERFEKTION
- ▶ INDIVIDUELLE MAILINGS
- ▶ WEB-SHOP-LÖSUNGEN



WIR STELLEN EIN: MEDIENGESTALTER, DIGITALDRUCKER, DRUCKER

TRAFFIC GMBH | Waller See 22a | 38179 Braunschweig-Schwülper | Fon 0531 2 56 32-0
Fax 0531 2 56 32-22 | info@traffic-bs.de | www.traffic-bs.de

Wir installieren die Zukunft.

Unsere Anlagen arbeiten in 26 Ländern. Weltweit.



Schaltanlagenbau:

500V Energieversorgung mit
Notenspeisung in einer Sauerstoffanlage



Anlagenbau:

Hardwareprojektierung, Softwareerstellung
und Schaltanlagenfertigung für 35 t
Container Stapelkran



Elektroinstallation:

Elektro- und Datentechnikinstallation der Nullemissionsfabrik Solvis



Pippelweg 39 • 38120 Braunschweig • Telefon (0531) 8 66 02 - 0 • Telefax (0531) 8 66 02 - 50
E-Mail: info@elektrotechnik-kathmann.de • Internet: www.elektrotechnik-kathmann.de